

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 12 (1951)

**Heft:** 2

**Rubrik:** EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes = S.F.O., communications du comité central

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

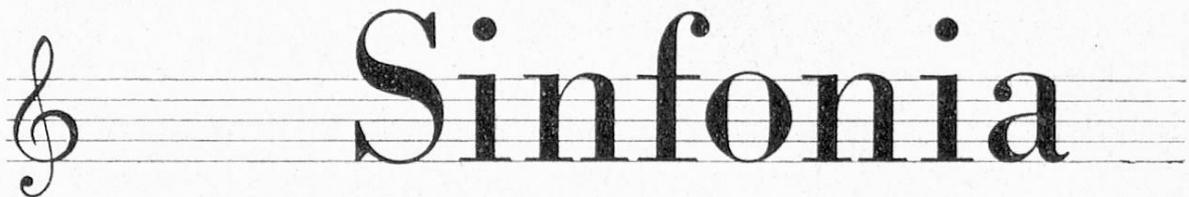
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik*  
*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*  
*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Erscheint monatlich / Paraît mensuellement*

*Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstraße 10, Zürich*

---

## *EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes*

**1. Mutationen.** Folgende Orchestervereine wurden als Sektionen des EOV. aufgenommen:

Orchestre du «Foyer», Moutier (1. 1. 1951).

Orchesterverein Sins; Präsident: Herr Hans Burkart, Gemeindeverwalter, Sins.  
Anzahl Mitglieder: 22 (1. 1. 1951).

Wir begrüßen unsere neuen Sektionen aufs herzlichste.

**2. Delegiertenversammlung 1951.** Diese findet am 5./6. Mai in Zug statt.

**3. Tätigkeitsberichte pro 1950.** Es fehlen uns immer noch die Tätigkeitsberichte einer großen Anzahl Sektionen, deren Handlungsweise höchst unkollegialisch ist. So ungern wir es tun, werden wir 8 Tage nach Erscheinen dieser Nummer den fehlbaren Sektionen ohne Nachsicht die **Zentralbibliothek bis Ende Jahr sperren.**

Für den Zentralvorstand: R. Botteron, Zentralpräsident.

## *S.F.O., Communications du comité central*

**10 Mutations.** Les sociétés d'orchestre suivantes ont été admises comme sections de la S. F. O.:

L'Orchestre du «Foyer», Moutier (admission du 1er janvier 1951).

La Société d'orchestre de Sins; président: M. Hans Burkart, administrateur communal, à Sins, avec 22 membres (admission du 1er janvier 1951).

C'est avec plaisir que nous souhaitons une bienvenue cordiale à ces nouvelles sections.

2<sup>o</sup> **L'Assemblée des délégués de 1951.** La date de cette assemblée a été fixée aux 5 et 6 mai 1951; elle aura lieu à Zoug.

3<sup>o</sup> **Rapports des sections sur leur activité au cours de l'exercice 1950.** A notre regret nous devons constater qu'il y a encore nombre de sections qui ne nous ont pas encore transmis leur rapports; il nous semble que cette manière d'agir accuse un manque de solidarité vis-à-vis des autres sections qui ont fait leur devoir au terme prescrit et vis-à-vis du comité central qui a la responsabilité de la bonne gestion des affaires de la société.

Nous prions, encore une fois, toutes les sections retardataires, de bien vouloir nous envoyer leurs rapports tout de suite; autrement nous nous verrons, à contre coeur, dans la nécessité **d'interdire aux sections** qui n'auraient pas délivré leur rapport dans les huit jours après la parution de ce numéro de «Sinfonia», **l'usage de la bibliothèque centrale pendant la période d'une année.**

Au nom du comité central: R. Botteron, président central.

## **Etwas über amerikanische Orchester**

Im Laufe einer sehr interessanten Studienreise in den Vereinigten Staaten, die vor allem dem Studium der musikalischen Verhältnisse, insbesondere an den Musikabteilungen der Universitäten und öffentlichen wie privaten Bibliotheken dieses riesigen, durch 48 (mit Alaska wohl bald 49) selbständige Staaten gebildeten Landes galten, ergab sich auch Gelegenheit, viel über die Orchesterkultur in den USA. zu hören, zu erfahren und festzustellen. Vielleicht darf angenommen werden, daß einiges davon auch die Leser der «Sinfonia», interessieren mag, namentlich deswegen, weil neben einer in materieller, aber auch vielfach in künstlerischer Beziehung großartig ausgestatteter, weite Kreise der Bevölkerung (170 Millionen Menschen!) erfassenden Pflege der Orchestermusik durch ständige, große **Berufsorchester** auch die **Amateuorchester** weit verbreitet und sehr gut organisiert sind, vor allem aber unter ihnen die **Studentenorchester** eine besondere Rolle spielen.

Da die Voraussetzungen für das Entstehen und die Entwicklung der großen und kleinen, berufsmäßigen und nichtberufsmäßigen Orchester in den Vereinigten Staaten von Amerika zwar psychologisch ungefähr die gleichen sind, wie etwa bei uns, aber sich daneben noch viele ganz anders geartete Kräfte gesellschaftlicher, organisatorischer und musikalischer Art ständig bemerkbar machen, so kann man die Tätigkeit aller Arten von Orchester etwa in der Schweiz und in den USA. doch nicht ohne weiteres vergleichen.

Eines aber ist, um es gleich vorauszunehmen, mindestens im gleichen Maße, wenn nicht sogar in höherem, «drüben» vorhanden, das ist die große Liebe zum Orchesterwesen, der große Eifer, es darin zu etwas Rechtem zu bringen und